Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 78 (1960)
Heft: 15

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

H. Baur, Basel, J. Schader, Zürich, Prof. H. Suter, Winterthur, Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau; Ersatzmänner: Kantonsbaumeister H. Schürch, Luzern, Ing. W. Schmidt, Lenzburg, Ing. E. Gerber, Bern. Für 7 bis 8 Preise stehen 35 000 Fr. und für Ankäufe 5000 Fr. zur Verfügung. Abzuliefern sind bis am 10. Oktober 1960: Lageplan 1:500, Risse 1:200, Modell 1:500, Kubaturberechnung, Erläuterungen. Anfragetermin 15. Juni 1960. Die Unterlagen können bis am 15. August gegen Hinterlegung von 50 Fr. bezogen werden auf der Kanzlei des Kantonalen Hochbauamtes, Aarau, Bahnhofstrasse 17, 2. Stock. Bei Einzahlung auf Postcheckkonto VI 274, Aarg. Staatsbuchhaltung, Aarau, Konto 15 595 werden die Unterlagen den Bewerbern per Post zugestellt.

Bebauungsplan der Lindenmatt in Bolligen BE. Ideenwettbewerb unter sechs eingeladenen, mit je 1400 Fr. fest entschädigten Architekten. Fachrichter waren die Architekten H. Bosshard, Bern, Rolf Meyer, Zürich, H. Rüfenacht, Bern; Ersatzmann Walter Kamber, Bern. Ergebnis:

1. Preis (1200 Fr.): Werner Küenzi, Bern
2. Preis (900 Fr.): W. von Gunten und A. Delley, Bern
3. Preis (700 Fr.): Otto Lutstorf, Mitarbeiter Willy Leuenberger, Bern

Die Pläne sind noch bis Gründonnerstag im alten Schulhaus in Bolligen ausgestellt. Oeffnungszeiten: 8 bis 12 h, 14 bis 18 h, 19.30 bis 21 h.

Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Alterswilen TG. Projektauftrag an vier Architekten. Fachleute in der begutachtenden Kommission: Kantonsbaumeister R. Stuckert, Frauenfeld, und Arch. F. Engler, Wattwil. Ergebnis: Es wird empfohlen, Arch. *Adolf Ilg* in Kreuzlingen mit der Lösung der Aufgabe zu betrauen.

Mitteilungen aus der G.E.P.

54. Generalversammlung, Venedig 1960

Die Mitglieder der G. E. P. haben letzte Woche das ausführliche Programm erhalten, von dem wir hier die Hauptzüge wiedergeben. Alle Mitglieder mit ihren Damen und weiteren Angehörigen werden herzlich eingeladen, durch ihre Teilnahme den bewährten Kontakt innerhalb der G.E.P. zu festigen.

Auffahrtstag, 26. Mai 1960

8.30 Uhr Abfahrt des Extrazuges ab Zürich HB. 18.47 h Ankunft in Venedig. Nachtessen im Hotel. 21 h Begrüssungsabend im Palazzo Giustinian, Sala delle Colonne.

Freitag, 27. Mai 1960

10 h Gondelfahrt durch Venedig bis 11.30 h. 11.45 h Ordentliche Semesterversammlung und gemeinsames Mittagessen der Vereinigung ehemaliger Chemiestudierender. 14.30 h Fahrt mit Extraboot nach Torcello, wo Professor Giuseppe de Logu, Direktor der Akademie von Venedig, im Freien einen einführenden Ueberblick bietet. Nachtessen im Hotel.

Samstag, 28. Mai 1960

Wahlweise sieben verschiedene, gleichzeitig durchgeführte Programme: Kunst und Architektur in Venedig, Führungen in Gruppen von höchstens 20 Personen; Zu Schiff nach Padua; Lagunenfahrt nach Chioggia; Hafenrundfahrt und Flugplatzbau; Wasserkraftwerke der Soc. Adriatica di Elettricità (SADE); Industrie in Porto Marghera; Landwirtschaftliche Betriebe und Meliorationen bei Portogruaro. Nachtessen im Hotel.

Sonntag, 29. Mai 1960

11 h Generalversammlung auf der Insel San Giorgio Maggiore, Fondazione Giorgio Cini, mit Ansprache von Schulratspräsident Prof. Dr. H. Pallmann. Für die Damen Rundgang auf der Insel mit Besichtigung der Schulräume der Stiftung Giorgio Cini. 12.30 h Konzert in der Sala del Noviziato, Sestetto Maestro Prof. Luigi Ferro. 13.30 h Kaltes Buffet mit Getränk im Kreuzgang. Nachmittag und Abend frei. Nachtessen im Hotel.

Montag, 30. Mai 1960

10.00 h Abfahrt des fahrplanmässigen Zuges ab Venedig mit reservierten direkten Wagen bis Zürich (Kollektivbillet).

Beginn der zehntägigen *Reise nach Jugoslawien:* Adelsberger Grotte, Abbazia, Plitvicer Seen, Dubrovnik, Kotor und zurück nach Venedig.

Die Anmeldeformulare müssen bis spätestens Dienstag nach Ostern, den 19. April, auf dem Generalsekretariat eintreffen. Später eintreffende Anmeldungen können leider unter keinen Umständen berücksichtigt werden. Auf den gleichen Zeitpunkt muss auch die Einzahlung vorliegen. Wer hinsichtlich seiner Teilnahme noch unschlüssig ist, muss die Anmeldung und die Einzahlung vollziehen und kann sich später wieder abmelden, wobei nur Fr. 10.— für Spesen verfallen, der übrige Betrag wird zurückerstattet. Wer keine Hotelunterkunft und kein Bahnbillet bestellt, sowie insbesondere Teilnehmer aus Italien können die Zahlung in Lire im Auskunftsbüro der G. E. P. in Venedig, Büro CIT, Markusplatz, vornehmen. Bis am 24. Mai sind Anfragen an das Generalsekretariat der G. E. P. zu richten: Dianastr. 5, Zürich 2, Tel. (051) 23 45 07/08.

Für den Ausschuss der G. E. P.:

Der Präsident: Dr. P. Waldvogel
Der Quästor: W. Groebli — Der Generalsekretär: W. Jegher

Für das Lokalkomitee Venedig:

Dott. Ing. A. Balduzzi
El.-Ing. H. Nüesch und Ing.-Chem. Dr. H. Dinner

Ankündigungen

Schweizerische Landesausstellung, Lausanne 1964

Aufruf an die Architekten und Graphiker der Schweiz

Die Ausstellungsleitung der Schweizerischen Landesausstellung Lausanne 1964 wendet sich an alle Architekten und Graphiker schweizerischer Nationalität, die an der Gestaltung des Antlitzes der künftigen Landesausstellung teilnehmen möchten. Architekten und Graphiker, ob in der Schweiz wohnhaft oder Auslandschweizer, werden gebeten, vor dem 20. April 1960 bei der Exposition Nationale suisse, Château Saint-Maire, Lausanne, ein Anmeldeformular anzufordern. Dem Formular wird eine Dokumentation über die Ausstellung beigelegt.

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Der Verband, der am 2. April 1910 in Zürich gegründet wurde, kann dieses Jahr sein 50jähriges Bestehen und Wirken begehen. Die Jubiläumsfeier ist auf 25./27. August 1960 festgelegt worden, der eigentliche Festakt findet am Donnerstag, 25. August, nachmittags, in Baden statt; den Abschluss bildet eine Fahrt zu den Hinterrhein-Kraftwerken.

Fachgruppe Wasserchemie in der Ges. Deutscher Chemiker

Die Fachgruppe tagt am 24. und 25. Mai 1960 in Lindau/Bodensee, im Grossen Sitzungssaal des Alten Rathauses.

Dienstag, 9.30 h Begrüssung durch den Vorsitzenden, Dr.-Ing. *W. Husmann,* Essen, und durch die Stadt Lindau. 10 bis 13 h Vorträge: Dr. *H. Fast,* Konstanz: «Einige neuere Untersuchungsergebnisse über den Zustand des Bodensees». *R. Kliffmüller,* Siegen: «Bilanz der dem Bodensee 1958/1959 zugeführten Schmutz- und Düngestoffe und ihre Auswirkung auf seine Wassergüte». Prof. Dr. *Bringmann,* Berlin: «Die Biomasse als Indikator der Wassergüte». Prof. Dr. *Holluta,* Karlsruhe: «Neue Untersuchungen über die geschlossene Enteisenung». Aussprache.

Dienstag, 15 bis 19 h Vorträge: Dr. *H. Pisters,* Hameln: «Papierchromatografische Bestimmung der Abwasser- und Chlorphenole». Dr. *H. Krause,* Karlsruhe: «Fortschritte in der kontinuierlichen Bestimmung geringer Radionuklid-Konzentrationen in Flüssigkeiten, vorwiegend in Abwässern». Dr. *E. Asendorf,* Bad Homburg: «Abwasser — eine Ertragsquelle». Dr. *R. Bettaque,* Niederems: «Der Pulsator — eine neue Variante des Schlamm-Kontaktverfahrens». Dr. *H. Jung,* Viersen: «Wesen und Wirkung der hochbelasteten biologischen Abwasserreinigung». Aussprache.

Mittwoch, 8.30 bis 11.30 h Vorträge: Dr. *Eick,* Berlin: «Korrosionsfragen aus dem Transportwasser bei Asbestzement-Druckrohren». Dipl.-Chem. *F. Brummel,* Düsseldorf: «Kritische Betrachtungen über die Berechnung von Anlagen mit dolomitischem Filtermaterial». Dr. *de Jong,* Amsterdam: «Erfahrungen zur Vorreinigung bei der Vollentsalzung mittels Kunstharzen». Aussprache. Ab 12.30 h Lünersee-Fahrt, Besichtigung eines Staubauwerkes der Vorarlberger Illwerke. Anmeldung an die Fachgruppe Wasserchemie, Essen-Stadtwald, Ahornzweig 1.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.